

# Werkstoffeigenschaften Gummi

## 1. Hauptmerkmale und Einsatzgebiete

Elastomere aus Gummi dienen dank ihrer hervorragenden elastischen Eigenschaften, ihrer sehr guten Verarbeitbarkeit und der Vielzahl möglicher Rezepturen den unterschiedlichsten Verwendungszwecken wie zum Beispiel

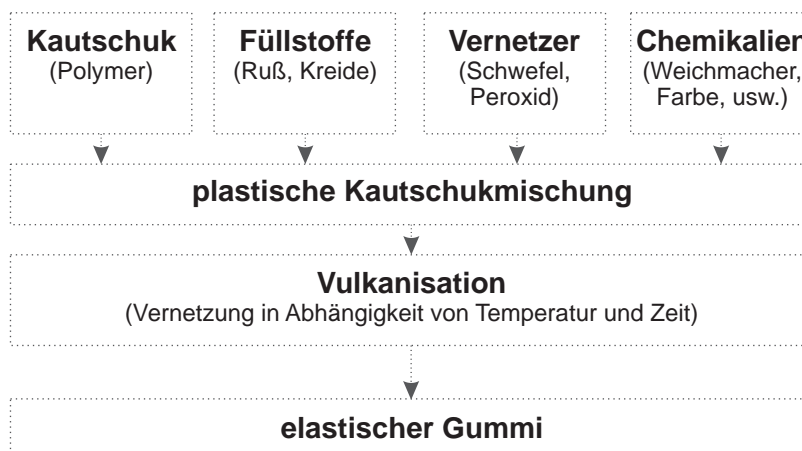
**Energieaufnahme, Dämpfung, Schwingungs- und Schallisolierung, Federung, Dichtung, Lagerung, Isolierung, Kraftübertragung, Rollen- und Reifenbeläge, Abstreifer, Sportartikel und vielen mehr.**

Ihre Einsatzgebiete sind nahezu unbegrenzt. Man findet sie in allen Bereichen der Wirtschaft wie zum Beispiel

**in der Automobilindustrie, im Maschinenbau, an Förderanlagen, in Landmaschinen, in der Wehrtechnik, der Bauindustrie und der Medizintechnik.**

Die gute Formbarkeit und die gute mechanische Bearbeitbarkeit von Gummi- und Polyurethanwerkstoffen sowie ihre sehr gute Verbindung mit Metallen und Kunststoffen lassen jede Gestaltungsmöglichkeit zu.

## 2. Grundlagen der Herstellung



Anwendung

## 3. Gummiarten, Eigenschaften und Beständigkeiten

Gummiwerkstoff		Hauptmerkmale - Beständigkeiten					
Abkürz.	Handelsname	Temperaturbereich	Öl	Benzin	Ozon	Säure <sup>1)</sup>	Zugdehnung
<b>NR</b>	Naturkautschuk	-30 .. +80 °C	gering	keine	befriedigend	gering	600%
<b>SBR</b>	Buna Styrol Butadien	-30 .. +80 °C	gering	keine	befriedigend	gering	450%
<b>CR</b>	Neoprene	-20 .. +110 °C	gut	gering	sehr gut	gut	450%
<b>NBR</b>	Perbunan	-30 .. +120 °C	ausgezeichnet	sehr gut	befriedigend	befriedigend	450%
<b>EPDM</b>	Keltan, Buna AP	-30 .. +130 °C	gering	gering	ausgezeichnet	gut	450%
<b>SI</b>	Silikon	-60 .. +200 °C	befriedigend	gering	befriedigend	befriedigend	500%

weitere Eigenschaften auf Anfrage

<sup>1)</sup> entscheidend ist Säureart und -konzentration

Durch die hohe Variantenvielfalt der Gummiwerkstoffe gibt es für jeden Einsatzfall eine Lösung.